



# Elektronikerin/Elektroniker

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik



## Was macht ein/e Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik?

Als Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik beschäftigst du dich mit allen Aufgaben der elektronischen Energieversorgung und Infrastruktur von Gebäuden. Dazu gehören Installationen von Waschmaschinen und Herden, aber auch ganze Gebäudeeinrichtungen einschließlich der Steuerungssysteme für Heizungs-, Lüftungs- oder Klimaanlage.

Neben einem guten technischen Verständnis solltest du auch über eine gute Kommunikationsfähigkeit verfügen, da du beratend tätig bist, wenn es um den Einbau neuester Technik oder um die Kalkulation von Wartungskosten geht.

## Wie läuft die Ausbildung ab?

Als Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik absolvierst du eine duale Ausbildung. Das heißt, du lernst vor allem im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Dein Ausbildungsbetrieb ist in der Regel ein Betrieb im Elektrotechniker-Handwerk.

In der Berufsschule erarbeitest du dir den theoretischen Hintergrund, den du für deine Arbeit brauchst. Dazu besuchst du den Unterricht in Fachklassen ein- bis zweimal pro Woche oder „am Stück“ als Blockunterricht.

Für deinen Ausbildungsbetrieb bist du meist in Werkstätten und Werkhallen, im Kundenservice oder auf Baustellen tätig. Auf den Baustellen lernst du auch den Umgang mit Kunden/innen.

Möglicherweise kommen deine Kunden/innen aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen. Dann ist es gut, wenn du mehrere Sprachen sprichst und mit anderen Kulturen vertraut bist, weil du die Kunden/innen möglicherweise besser verstehen, betreuen und gut auf ihre Wünsche eingehen kannst.

Grundsätzlich wird von dir selbständiges Arbeiten erwartet, aber gerade zu Beginn der Ausbildung führen dich dein/e Ausbilder/in und erfahrene Kollegen/innen schrittweise an deine Aufgaben heran.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....



**Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?**

Für diese Ausbildung ist grundsätzlich kein bestimmter schulischer Abschluss vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe Bewerber/innen überwiegend mit mittlerem Schulabschluss ein.

**Wie kann ich die Ausbildung verkürzen?**

Wenn du gute Leistungen zeigst und das Ausbildungsziel voraussichtlich in kürzerer Zeit erreichst, kannst du zusammen mit deinen Ausbildenden/innen eine Verkürzung der Ausbildungszeit beantragen.

**Wann verlängert sich meine Ausbildungszeit?**

In Ausnahmefällen kann die Ausbildungszeit auch verlängert werden, wenn die Ausbildenden dies für erforderlich halten.

**Ausbildungskosten**

Die Ausbildung im Betrieb ist für die Auszubildenden kostenfrei. Bitte beachte aber, dass während deiner Ausbildung z. B. Lernmittelkosten für den theoretischen Unterricht (z. B. für Fachliteratur) anfallen können. Auch Fahrtkosten und Kosten für auswärtige Unterbringung können dir entstehen.

**Gibt es Fördermöglichkeiten?**

Unter bestimmten Bedingungen kannst du als Azubi Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) erhalten. Informationen hierzu erteilen die örtlichen Agenturen für Arbeit.

**Checkliste Elektronikerin/Elektroniker – Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik**

**Was macht man da?**

- | Elektrotechnische Anlagen der Energieversorgung und Infrastruktur von Gebäuden planen und installieren
- | Waschmaschinen, Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage planen, installieren, montieren
- | Steuerungsprogramme erstellen, installieren und warten
- | Kunden/innen beraten und Auskunft über die zu erwartenden Kosten geben

**Mit welchem Schulabschluss wird eingestellt?**

Überwiegend mit mittlerem Schulabschluss

**Was sollte ich sonst mitbringen?**

- | Gute Mathe-, Deutsch- und Physikkenntnisse
- | Technisches Geschick
- | Freude an organisatorischen Aufgaben

**Wie lange dauert die Ausbildung?**

3 1/2 Jahre

**Wie viel verdiene ich in der Ausbildung? \***

1. Ausbildungsjahr: € 336–470
2. Ausbildungsjahr: € 400–525
3. Ausbildungsjahr: € 440–586
4. Ausbildungsjahr: € 496–647

\*Alle angegebenen Vergütungen sind unverbindliche Richtwerte, die sich je nach Altersgruppe und Tarifgebiet unterscheiden.